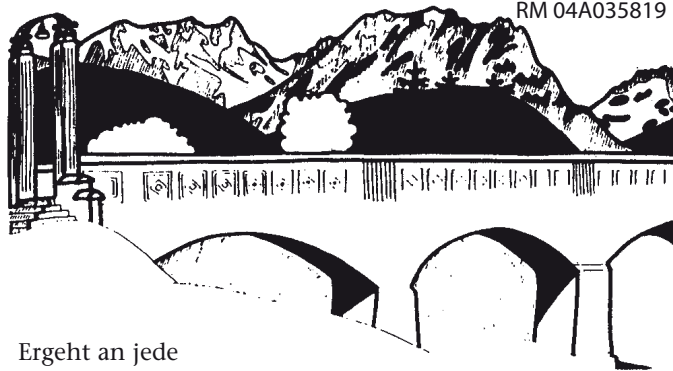


TROFAIACHER NACHRICHTEN

Gemeindemitteilungsblatt für die Region Leoben
Nr. 14, Dezember 2015



RM 04A035819

Ergeht an jede
Postabgabestelle in Trofaiach und Vordernberg

Irritationen um Mietvertrag für Flüchtlingsheim

Der Trofaiacher Stadtrat hat in seinen Sitzungen im Oktober, November und Dezember weitreichende Beschlüsse gefasst. Im ehemaligen Gemeindeamt Gai sind seit November 30 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge untergebracht. Das Gebäude gehört der Stadtgemeinde Trofaiach. Deshalb war es notwendig, mit dem Geschäftsführer der Betreibergesellschaft „art of reconciliation GmbH“, Hannes Missethon, einen Mietvertrag abzuschließen. Zwischen Vizebürgermeisterin Gabi Leitenbauer (KPÖ) und Bürgermeister Mario Abl (SPÖ) kam es anlässlich der Stadtratssitzung im Oktober bezüglich des Mietvertragsabschlusses zu Meinungsverschiedenheiten.

Gabi Leitenbauer er- suchte den Bürgermeis- ter dem Wunsch etlicher Anrainer nachzukommen und nicht sofort alle 30 Ju- gendlichen auf einmal dort

unterzubringen. Erst zu ei- nem späteren Zeitpunkt, nachdem man Erfahrungen sammeln konnte, sollten die restlichen Jugendlichen einziehen. Gabi Leitenbauer

bat den Bürgermeister auch dafür zu sorgen, daß das Betreuungspersonal für die Beaufsichtigung der jungen Burschen wesentlich auf- gestockt wird. Zwischen 20 Uhr und sechs Uhr ist ledig- lich eine Betreuungsperson vorgesehen, was von vielen Anrainern als völlig unzu- reichend gesehen wird.

Mietvertrag vorerst befristet auf 6 Monate

Die KPÖ-Vizebürger- meisterin stellte einen Ab- änderungsantrag. Der Miet- vertrag mit der Betreuungs-

firma „art of reconciliation GmbH“ sollte vorläufig auf sechs Monate befristet wer- den. Damit würde die Stadt- gemeinde das Heft nicht ganz aus der Hand geben und die Möglichkeit haben, sollten Problemen durch zu wenig Betreuungspersonal oder andere Ursachen auf- treten, bei der Betreiberfir- ma selbst noch Druck zu machen. Dazu Leitenbauer.“ *Es wäre sicher auch im Sinne vieler Anrainer, daß die Gemeinde sich eine tatsächliche Interventionsmöglichkeit behält.“*

Bürgermeister Abl teilte dazu mit, daß die in die- sem Antrag geforderte Befristung der Mietdauer auf vorerst einmal sechs Mona- te entfallen könnte, da der Mietvertrag von beiden Ver- tragsteilen sowieso unter

Fortsetzung umseitig

Wir kaufen Ihr Gold!

- sofort gegen Bargeld
- unbürokratisch
- zum Tageshöchstpreis

Schmuck, Münzen, Barren, Uhren
Zahngold, beschädigte Gegenstände, ...

... weil gute Geschäfte Vertrauenssache sind:

Antiquitäten Jahrbacher
gratis Auskunft 0664/33 82 716
Direkt in Leoben beim Schwammerlturm
www.jahrbacher.at



Auch
Verpfändung
möglich!



Aus dem Inhalt

Preisunterschiede bei Fern- wärme	Seite 3
Stromkaution bei Stadtwer- ken	Seite 4
Informationsveranstaltung zur Flüchtlingsunterbrin- gung	Seite 5
Aus dem Landtag:	
	Seite 7
„Denn den Menschheit drohen Kriege“	Seite 22

Fortsetzung von Seite 1

Aus dem Trofaiacher Stadtrat

Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist jederzeit gekündigt werden könne. Aufgrund dieser Auskunft zog Vizebürgermeisterin Gabi Leitenbauer ihren Antrag zurück, der Mietvertrag wurde mit kleinen Änderungen einstimmig angenommen.

Leider stellte sich später heraus, daß die Auskunft des Bürgermeisters unrichtig war; das Gebäude unterliegt dem Mietrechtsgesetz (MRG) und eine Kündigung von Seiten der Gemeinde wäre nur unter ganz besonderen Umständen und nur nach Vergehen im Rahmen des MRG möglich.

Leitenbauer informierte daraufhin den Stadtdirektor, daß sie ihre Zustimmung zum Mietvertrag aufgrund der unrichtigen Auskunft des Bürgermeisters zurückziehe.

Innenstadtbüro wird angemietet

Um die Innenstadtentwicklung zu fördern, wird auf Wunsch einiger Bürger ein „bürgerorientiertes“

Stadtbüro in der Hauptstraße angemietet. Es soll zur Verbesserung der Information und Kommunikation dienen und den Kontakt der Bürger mit der Gemeinde erleichtern. Das Büro wird vorerst für drei Jahre angemietet und soll hauptsächlich am Vormittag geöffnet sein.

Auftragsvergaben für die Errichtung des neuen Rüsthauses Hafning von 85.082 Euro wurden freigegeben, ebenso die Zuschüsse für 66 Schulanfänger in Höhe von je 300 Euro je Schüler, insgesamt 19.800 Euro und für 78 Schülerinnen und Schüler je 30 Euro, in Summe 2.340 Euro im Rahmen der Schulhefteaktion. Diese Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt.

Keine Ausschreibung und fragwürdige Bauaufsicht

Vor der Vermietung der Räumlichkeiten an „art of reconciliation GmbH“ für minderjährige Flüchtlinge mußten von der Gemeinde Umbauarbeiten, wie zusätzliche Duschen und

Waschbecken, einige kleinere Adaptierungen und ein Kücheneinbau durchgeführt werden. Gegen die Auftragsvergabe für diese Arbeiten in Höhe von insgesamt 48.000 Euro stimmte lediglich die KPÖ. Gabi Leitenbauer: „Ich habe grundsätzlich nichts gegen die Adaptierung der Räumlichkeiten und hätte auch zugestimmt. Für mich ist es jedoch völlig inakzeptabel, daß man hier eine eigene Bauaufsicht braucht. Warum macht das nicht unser Bauamt?“ Außerdem sehe ich nicht ein, daß hier keine Ausschreibung durchgeführt wird.“ Es gibt Direktvergaben an die Firmen Zeiler, Scherübel, etc.. Für die Bauaufsicht wurde wieder einmal die Firma von SPÖ-Gemeinderat Karl Pöschlmayer beauftragt.

Freibadsanierung

Für die Freibadaaptierung bzw. -sanierung wurde bisher ein Finanzrahmen von 995.000 Euro beschlossen. Aufgrund einiger Kostenüberschreitungen von insgesamt 69.728 Euro wegen einiger Zusatzmaßnahmen mußte ein Bedeckungsbeschluß gefaßt werden. Er erfolgte einstimmig.

bisher mit 500 Euro seitens der Gemeinde subventioniert. Heuer wurde der Adventzauber erstmals von Kurt Reichl, Gasthof Stegmüller und dem Gößbachstüberl veranstaltet. Die Subvention seitens der Gemeinde beträgt nun 5.000 Euro, davon 1.000 Euro an Barsubvention und 4.000 Euro für diverse Leistungen des Bauhofes.

Dagegen stimmte die KPÖ. Vizebürgermeisterin Gabi Leitenbauer: „Ich habe nichts dagegen, daß auch dieser „Adventzauber“ eine Subvention erhält, nur finde ich die Subvention von 5.000 Euro weit überzogen. Damit bekommen die neuen Veranstalter zehnmal soviel an Subvention als der Verein der diese Veranstaltung bisher organisierte. Außerdem stimmt die Verhältnismäßigkeit für mich nicht - für nur zwei Tage 5.000 Euro an Subvention zu gewähren, während manche andere Vereine die das ganze Jahr tätig sind, nur einen Bruchteil davon bekommen!“

Weitere Kosten für neue Straße Kurzheim-Lehmburg

Bisher wurden für die Neuerrichtung der Straße am Lehmburg von Gladen nach Kurzheim insgesamt 116.100 Euro ausgegeben. Nun kommt es neuerlich zu Mehrkosten von 4.925 Euro. Dagegen stimmten KPÖ und ÖVP.

Neuer Dienstwagen für Gemeinde

Der Dienstwagen der Gemeinde soll durch einen neuen ersetzt werden. 9.000 Euro werden für die Rücknahme des alten Wagens refundiert. Der Differenzbetrag von knapp 26.000 Euro wurde freigegeben.

Für die Errichtung des neuen Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Hafning am Areal des ehemaligen Hafninger Fuhrhofes wurden für den Ankauf von neuen Fenstern 21.863 Euro freigegeben. Diese Beschlüsse waren einstimmig.

Öffnungszeiten

Mi & Do 18:00 – 1:00

Fr & Sa 18:00 – 3:00

Kirchgasse 8 | Leoben



Neueröffnung

Hohe Förderung für „Adventzauber“

Der „Adventzauber“, der seit einigen Jahren in Schardorf stattfindet und bisher vom Gaier Verein für Familie, Jugend und Kultur organisiert wurde, wurde

K O M M E N T A R

Extreme Preisunterschiede bei Fernwärme



Gabi Leitenbauer
KPÖ-Vizebürger-
meisterin

In Trofaiach gibt es bei den beiden großen Siedlungsgenossenschaften GIWOG und WAG offenbar große Unterschiede beim Preis, den die Mieterinnen und Mieter für die Fernwärme bezahlen müssen.

WAG-Mieter haben sich an mich gewandt und um Überprüfung ihrer Heizkostenabrechnung gebeten. Sie klagen über teilweise große Nachzahlungen und hohe Akontozahlungen. Nach Überprüfung und dem Vergleich verschiedener Abrechnungen von GIWOG- bzw. WAG-Mietern mußte ich feststellen, daß bei den überprüften Abrechnungen die Preise für die Fernwärme pro

Quadratmeter bei der WAG teilweise extrem höher sind als bei der GIWOG.

Beide Genossenschaften werden von der Kärntner KELAG beliefert, die Abrechnungen besorgt in beiden Fällen die Firma Ista. Wohl gemerkt: Die Unterschiede resultieren nicht aus einem etwaigen Mehrverbrauch. Sie gehen auf unterschiedliche Fernwärmepreise zurück.

Eine Nachfrage bei der Firma Ista ergab, daß nicht die Ista, sondern die jeweiligen Genossenschaften mit der KELAG die Fernwärmeverträge ausverhandeln. Die Ista bekommt von GIWOG und WAG nur die von der KELAG verrechneten Ener-

giekosten übermittelt und legt diese dann in den einzelnen Abrechnungen auf die jeweiligen Mieterinnen und Mieter um. Ein Gespräch mit der KELAG ergab, daß die Fernwärmepreise sehr wohl auch in der selben Gemeinde von Genossenschaft zu Genossenschaft differieren können. Schließlich handelt es sich bei GIWOG und WAG um Großabnehmer, die jeweils eigene Tarife ausverhandeln.

Ich werde hier weiter recherchieren. Sollte es sich herausstellen, daß die WAG tatsächlich höhere Fernwärmetarife an die KELAG zahlt, als die GIWOG werde ich auf politischer Ebene Druck machen, um auch für

WAG-Mieter zu günstigeren Preisen zu kommen. Eines habe ich schon erreicht: Die WAG hat zugesagt eine Stellungnahme von der KELAG anzufordern!

Gabi Leitenbauer
KPÖ-Vizebürgermeisterin

Grabmalcenter Rötz

Steinmetzmeister

Kurt Hierzenberger

Grabanlagen - Urnengräber - Urnennischen
Renovierungen - Abtragungen
Inschriften

Kies
Lampenöl
Laternen - Vasen - Blumenschalen

Friedhofgasse 5 - beim Stadtfriedhof Trofaiach

03847 / 2204 oder 0664 7361 7331

grabmalcenter.roetz@aon.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 12.30 sowie nach Vereinbarung

Verständlichkeit kommt vom Zuhören

Die Basis einer vertrauensvollen Kundenbeziehung ist, einander richtig zu verstehen.

Ich nehme mir ausgiebig Zeit für das Gespräch mit Ihnen um so viel wie möglich über Ihre zum Verkauf stehende Immobilie zu erfahren.

Natürlich gilt das auch für den Ankauf Ihrer Wunschimmobilie.

Sie erreichen mich unter
Tel. 0664 / 4326 284



Versicherungsmakler
Richard Stengg

**Immobilienmakler
Richard Stengg**
Mühltaler Straße 4,
8700 Leoben

www.stengg-invest.at



Es macht sich bezahlt Makler Stengg für sich arbeiten zu lassen.

Dienstleistungskompetenz

Immobilienmakler Stengg GmbH
und Versicherungsmakler Richard Stengg

Versicherungsmakler Richard Stengg sucht:

Nebenberuflich tätige Vermittler/innen

Ich biete Ihnen: Fachspezifische Ausbildung, Begleitung zum Kunden. Attraktive konkurrenzfähige Produkte und Versicherungsleistungen.

Marktübliche Vergütung

Modernste technische Unterstützung im Beratungsprozess und in der Verkaufsabwicklung.

Auszug aus der Produktpalette:

Eigenheim und Hausratversicherung; Kfz-Versicherungen, Krankenversicherungen, Lebensversicherungen, Berufsunfähigkeitsversicherungen, Gewerbliche Versicherungen.

Bausparen, Fondprodukte (Bank Austria) usw.

Natürlich können sie auch als Tippgeber für Immobilien Provisionen verdienen.

Bewerbung: schriftlich, per Email oder kommen sie einfach einmal auf ein Gespräch in unser Büro

Versicherungsmakler Richard Stengg

Mühltaler Straße 4, 8700 Leoben, Tel. 0664 4326284

Richard.stengg@stengg-invest.at



Versicherungsmakler
Richard Stengg

Immobilienmakler Stengg GmbH
Mühltaler Straße 4, 8700 Leoben
Tel. 03842 25648

WIR SUCHEN:

Eigentumswohnung in jeder Größe, Lage
Dirnböckweg in Leoben. Tel. 0664 4326284

KOMMENTAR

Von Georg Erking, KPÖ-Gemeinderat



Stromkaution bei den Stadtwerken?

Eine neue Wohnung ist in aller Regel mit nicht geringen Kosten verbunden. Die meisten Vermieter verlangen eine Kautionshöhe in Höhe von drei Bruttomonatsmieten, die erst einmal aufgebracht werden müssen. In Trofaiach kommt bei Neukunden der Stadtwerke auch noch eine Stromkaution in Höhe von 70 Euro hinzu. Diese werden unabhängig von einer Bonitätsprüfung bei der Anmeldung des Stromanschlusses eingehoben. Verbrauchern, die sich laut Elektrizitätswirtschafts- und Elektrizitätsorganisationsgesetz auf die Grundversorgung berufen, darf beispielsweise laut diesem Gesetz keine Sicherheitsleistung oder Vo-

rauszahlung abverlangt werden, welche die Höhe einer Teilbetragszahlung für einen Monat übersteigt. Da bleibt für mich zu fragen: Wer von uns geht schon Gesetze studieren, bevor er seinen Strom anmeldet? Unabhängig davon ob eine Stromkaution im konkreten Fall erlaubt ist oder nicht, sie ist jedenfalls nicht kundenfreundlich!

Viele andere Stromanbieter sehen das offensichtlich auch so und verlangen keine Kautionen. Es ist mir nicht klar, warum die Stadtwerke eine Kautionsverrechnung, wenn selbst private Stromanbieter darauf verzichten können. An den Strompreisen kann es nicht liegen, denn da zählen die Stadtwerke keineswegs zu den günstigen Anbietern.

Es wäre also für die Stadtwerke ein leichtes einmal einen Zahlungsausfall zu verkraften, wenn jemand unverschuldet in eine Notlage gerät und seine Stromrechnung nicht bezahlen kann. Das Kautionsunwesen braucht es dazu bestimmt nicht.

Georg Erking
KPÖ-Gemeinderat

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Verein zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit fortschrittlicher Kommunalpolitiker, 8700 Leoben, Pestalozzistraße 93, Tel. 03842 / 22 6 70, Fax 038 42 / 27 4 17. Verantwortlicher Chefredakteur: Vzbgm. Gabi Leitenbauer Entgeltliche Einschaltungen sind als Anzeige kenntlich. Druck: Klampfer, Weiz. Offenlegung: die Blattlinie entspricht den Zielen des Vereins fortschrittlicher Kommunalpolitiker.

Großes Interesse bei Informationsveranstaltungen zur Flüchtlingsbetreuung

Seit November wohnen 30 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Alter von 14 bis 18 Jahren in den Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindeamtes Gai. Tagsüber erfolgt die Betreuung und Schulung im Stockschloß, abends und am Wochenende werden die Jugendlichen im ehemaligen Gemeindeamt betreut. Es soll eine 24-Stundenbetreuung geben.

Mitte Oktober organisierte die Gemeinde an zwei Abenden zusammen mit der für die Betreuung der Jugendlichen verantwortlichen Betreuungsgesellschaft „art of reconciliation“ eine Bürgerversammlung. Die unmittelbaren Anrainer, Nachbarn und die Eltern der Kinder der benachbarten Volksschule und des Kindergartens waren eingeladen.

Das Interesse an beiden Informationsveranstaltungen war groß – an die 150 Personen waren gekommen. Die Anwesenden wurden von Bürgermeister Mario Abl, dem Geschäftsführer der Betreibergesellschaft, Hannes Missethon, und den Flüchtlingsorganisationen Caritas und Verein ZEBRA über das Projekt informiert.

Skepsis unter den Anrainern

Viele der Anwesenden standen dem Projekt skeptisch gegenüber. In betont sachlicher Art brachten sie ihre Sorgen und Argumente vor: Sie kritisierten den Bürgermeister wegen der ihrer Meinung nach zu spät erfolgte Vorinformation. Viele Fragen waren noch ungeklärt. Zweifel wurden geäußert, ob der Standort in Gai-Töllach als Wohnheim überhaupt geeignet wäre: „Der Standort hier ist extrem schlecht, es gibt für die Jugendlichen keine Infrastruktur, kein Geschäft, keine Sportstätte. Was sollen die Jugendlichen am Abend und am Wochenende hier machen?“ oder „Warum können sie nicht im Stockschloß wohnen?“ war

mehrmals von den Anwesenden zu hören.

Betreuungsschlüssel wurde kritisiert

Bei Vielen stieß der vorgesehene Betreuungsschlüssel in den Nachtstunden auf Ablehnung; von 20 Uhr bis sechs Uhr früh ist lediglich eine Betreuungsperson vorgesehen. „Es werden wahrscheinlich auch traumatisierte Jugendliche dort untergebracht. Ein Betreuer in der Nacht ist viel zu wenig. Ich arbeite selbst mit Jugendlichen, das kann nicht funktionieren!“, äußerte eine Diskutantin. Auch Vizebürgermeisterin Gabi Leitenbauer sprach den niedrigen Betreuungsschlüssel an: „Warum, Herr Missethon, nehmen Sie keinen besseren Betreuungsschlüssel. Wer hat diesen Schlüssel festgelegt, Sie oder das Land?“

Einige Anrainer ersuchten den Bürgermeister erst einmal einen Teil der Jugendlichen im ehemaligen Gemeindeamt unterzubringen und den Rest vorerst

an einem anderen Standort. „Wir sind 25 Anrainer, wir sind hier ein kleines Dörfli und dann sollen gleich 30 Jugendliche auf einmal kommen!“ Und „Wir würden die Jugendlichen gerne einbeziehen, aber in dieser großen Anzahl ist das nicht bewerkstellbar, 10 Jugendliche wären für den Anfang passend, dann sieht man wie es läuft, dann kann man auch weitere Jugendliche hier aufnehmen.“ „Bitte helfen Sie uns Herr Bürgermeister. Das wäre für den Anfang einmal ein Kompromiß, das wäre für uns erträglich.“, so einige Wortmeldungen der Anrainerinnen und Anrainer.

Stockschloß ist keine Alternative

Hannes Missethon erklärte, daß das Stockschloß für eine Wohnunterbringung keine Alternative sei. „Wir sind dort voll. Wenn es möglich gewesen wäre, hätte ich es gemacht!“ Zum Betreuungsschlüssel erklärte er, daß nicht das Land diesen bestimmt hätte, son-

Fortsetzung umseitig

LEUCHTET, OHNE ZU BLENDEN

Jetzt schon ab
€ 16.890,-



Mit LED-Matrix-Licht.

Der neue Astra. Ärgert die Oberklasse.

Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,4–5,6; CO₂-Emission in g/km: 90–129. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Opel Fior Leoben

Kärntnerstraße 140, 8700 Leoben, Tel.: 03842 / 98 208 Fax: DW 90, E-Mail: office@opelfior-leoben.at



Fortsetzung von Seite 5

dern er selbst. Ein höherer Betreuungsschlüssel sei nicht möglich. Er habe das qualifizierte Personal nicht.

Hannes Missethon sagte den Anwesenden zu, alles zu versuchen, um den Betreuungsschlüssel für die

Anfangszeit zu erhöhen. Zur fehlenden Infrastruktur bemerkte er: „Die Trofaiacher Vereine werden sich am Wochenende um die Jugendlichen kümmern. Der Alpenverein nimmt sie mit zum Wandern, wir wollen auch Busse fürs Wochenende mieten.“

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge:

- Als unbegleitete minderjährige Flüchtlinge werden unter 18-jährige Flüchtlinge bezeichnet, die ohne Eltern oder andere Angehörige nach Österreich kommen. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge werden im Rahmen der Grundversorgung in spezielle Einrichtungen untergebracht, versorgt und betreut – so auch in Trofaiach, wo nur Burschen von 14 bis maximal 18 Jahren untergebracht werden.
- Der Zuschuß den die Betreibergesellschaft (Art of Reconciliation) in Trofaiach vom Bund erhält, ist 63,50 Euro pro jugendlichem Flüchtling am Tag für 30 Jugendliche also insgesamt 1.905 Euro am Tag; der Betreuungsschlüssel in Trofaiach ist 1 Betreuungsperson für 15 Jugendliche.
- Betreuung: Die Jugendlichen werden 24 Stunden betreut. Tagesbetreuung von 6 - 20 Uhr und am Wochenende: 2 Personen, Nachtbetreuung: von 20 bis 6 Uhr: 1 Person.
- Gewohnt wird im ehemaligen Gemeindeamt Gai, der Tagesablauf findet im Stockschoß statt.
- Geschäftsführer der Betreibergesellschaft von Art of reconciliation ist Hannes Missethon, pädagogische Leiterin des Flüchtlingsprojektes ist seine Gattin Gabriele Missethon.
- Ziel, so der Geschäftsführer Hannes Missethon sei, den Jugendlichen einen Pflichtschulabschluß zu ermöglichen und eine Lehre in einem Mangelberuf zu erlernen.

Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben Stark unterschiedliche Kosten beim Sammeln von Restmüll

2014 trat eine neue Verpackungsverordnung in Kraft. Bisher gab es mit der ARA ein Sammel- und Verwertungssystem. Die ARA wurde 1993 als Non-Profit-Organisation gegründet und organisiert in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbänden die Abfallsammlung.

Durch die neue Verpackungsverordnung, die auf EU-Druck erlassen wurde, wird nun die Möglichkeit geschaffen, daß zusätzliche Anbieter von Sammelsystemen auf den Markt drängen. Das erhöht den Verwaltungsaufwand wesentlich. In der Verbandsversammlung wurde nun mit ELS, der Tochter eines deutschen Konzerns, ein fünftes Sammel- und Verwertungssystem beschlossen. Lediglich der Vertreter der KPÖ stimmte in der Verbandsversammlung dagegen.

Bei der Restmüllsammlung unterschiedliche Kosten

In der Versammlung wurde berichtet, daß unter den Gemeinden des Bezirks stark unterschiedliche Kosten für das Sammeln des Restmülls existieren. Diese liegen je nach Gemeinde zwischen 120 und 320 Euro pro Tonne. Die unterschiedliche Besiedlungsdichte kann dafür wohl nicht der alleinige Grund sein. So wurden die Daten auf Wunsch einiger Gemeinden auch nur in anonymisierter Form dargestellt. Die KPÖ fordert eine Offenlegung.



5 TÜREN ZUM EINSTIEGSPREIS.

JETZT schon ab € 8.990,-

Der neue KARL
5 Türen und viele andere Qualitäten.

Triff den neuen KARL. Mit bis zu 5 Türen, viel Platz, 6 Airbags, Park- und Berganfahrassistent sowie vielen weiteren attraktiven Vorteilen – alles deutsche Ingenieurskunst. Mehr auf opel.at

Verbrauch gesamt in l/100 km: 4,3–4,5; CO₂-Emission in g/km: 99–104.



BAYERWALD®
FENSTER + HAUSTÜREN

ein Leben lang - sicher!

**BAYERWALD –
die starke Marke**

ab sofort im Bezirk Leoben bei:

Hermann Sandriesser

Ihr TÜR – TOR – FENSTER – Profi

Tore – Türen – Fenster – Sonnenschutz –
Glasschiebesysteme
Beratung – Planung – Verkauf –
Service & Montage
In der Heimat – für die Heimat

www.hs-powerteam.at
8792 St. Peter Freienstein,
Hessenbergstraße 50
Tel. 0664 / 20 71 470
E-Mail: office@hs-powerteam.at



**Bayerwald Kennenlernaktion
bis Ende März 2016**

Sicherheit ohne Sichtbarkeit

BAYERWALD®
FENSTER + HAUSTÜREN
ein Leben lang - sicher!

Aus dem Landtag

Landesrat Jörg Leichtfried bekennt sich zur S-Bahn nach Trofaiach

Im Rahmen einer dringlichen Anfrage der Grünen an Verkehrslandesrat Jörg Leichtfried (SPÖ) bekannte sich der Landesrat zur S-Bahn nach Trofaiach (S 81). Diese soll von Leoben nach Trofaiach führen. Die Grünen verlangten Auskunft über Maßnahmen der Steiermark zum Klimaschutz.

Jörg Leichtfried erläuterte Vorhaben seines Ressorts zum öffentlichen Verkehr in den nächsten Jahren. Unter anderem soll der Mikro-ÖV ausgebaut werden. Ein Schwerpunkt der Maßnahmen zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs ist der verstärkte Ausbau der S-Bahn. Dieser soll in Zwei-Jahresschritten erfolgen. Die nächste Etappe, nach dem Start der Strecke Leoben-Kapfenberg, ist die Erweiterung der S-8 nach Unzmarkt bzw. Mürzschlag. 2020 soll die S-81

eröffnet werden. Sie wird von Leoben nach Trofaiach führen. Jörg Leichtfried: „Mit Trofaiach meine ich nicht den Bahnhof Trofaiach, sondern die nördlich davon liegenden Siedlungsgebiete.“ Werner Murgg (KPÖ): „Dieses Bekenntnis ist erfreulich. Offenbar hat auch der jahrelange Druck der KPÖ und des Vereins Fahrgast, die Strecke nach Trofaiach wieder in Betrieb zu nehmen, doch gefruchtet.“ Anträge der Grünen betreffend eines 365 Euro-Jahrestickets für die gesamte Steiermark

Neue Fenster und Haustüren von Bayerwald überzeugen als Gesamtkunstwerke. Qualität, Sicherheit und Design auf einem Niveau, das jeden begeistert. Die patentierte Tresorbandtechnologie lässt unschöne Bänder verschwinden und erhöht zudem den Einbruchschutz.

Die neue Zusammenarbeit zwischen den Firmen Hermann Sandriesser und Bayerwald Fenster Haustüren GmbH verspricht durch Kompetenz und perfekte Beratung zu punkten. Wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen, dass Sie mit Bayerwald auf der sicheren Seite des Lebens stehen.



**BAYERWALD – die starke Marke
bei HERMANN SANDRIESSER**
Ihr TÜR – TOR – FENSTER – Profi

und eines günstigen Toptickets für Studierende wurden von SPÖ, ÖVP und FPÖ abgelehnt. Nur die KPÖ stimmte dafür.

Für Offenlegung der Bedarfszuweisungen

Auf der Tagesordnung stand auch der Förderungsbericht des Landes. Die diversen Bedarfszuweisungen an die Gemeinden scheinen darin nach wie

vor nicht auf. Ein Antrag, die Bedarfszuweisungen in Zukunft in den Bericht aufzunehmen, lehnten SPÖ und ÖVP ab.

Polsterlift KPÖ intervenierte im Landtag

Der Weiterbetrieb des Sesselliftes auf den Polster ist weiterhin nicht gesichert. Er steht und fällt mit einer finanziellen Unterstützung des Landes. Die KPÖ hat deshalb im zuständigen Landtagssausschuß den Antrag eingebracht, das Land möge die notwendigen Schritte einleiten um den

Erhalt dieser für Vordernberg und die ganze Region wichtigen touristischen Einrichtung zu sichern. Nun wird die Landesregierung eine Stellungnahme abgeben. Dabei ist Feuer am Dach. Die Gemeinde Vordernberg alleine kann die notwendigen Investitionen nicht stemmen.

AK-Vollversammlung GLB-KPÖ gegen Sozialabbau durch Senkung der Lohnnebenkosten!

In der steirischen Arbeiterkammervollversammlung stellte die Fraktion GLB-KPÖ einen dringlichen Antrag gegen die im Rahmen des Arbeitsmarktgipfels vereinbarte Lohnnebenkostensenkung und die damit drohenden Kürzungen bei den Familienleistungen.

Seit Jahren haben Industriellenvereinigung, Wirtschaftskammer und ÖVP massiv für eine Lohnnebenkostensenkung getrommelt und den Menschen vorgegaukelt, das wäre etwas Positives für sie. Im Rahmen eines inszenierten Arbeitsmarktgipfels haben sich Regierung und „Sozialpartner“ nun auf eine Senkung der Lohnnebenkosten geeinigt. Enthalten hierbei ist eine Senkung des Beitragssatzes zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF). Aus diesem zweckgebundenen Topf, der seine Einnahmen im wesentlichen aus dem FLAF Beitrag bekommt, werden verschiedenste Familienleistungen finanziert. Der größte Ausgabenbrocken dabei ist die Familienbeihilfe.

Beihilfe hat über Jahrzehnte inflationsbedingt massiv an Wert verloren.

GLB-KPÖ Arbeiterkammerrat Uwe Süß stellte dazu in seiner Rede zum dringlichen Antrag fest: „Nehmen wir als Beispiel die Drei bis Zehn-Jährigen und das ist nicht einmal die Gruppe, die am schlechtesten abschneidet. Von 1981 bis 2010 ist die Familienbeihilfe um 55 % gestiegen während gleichzeitig die Inflation 109 % ausgemacht hat. Das heißt eine glatte Halbierung der Kaufkraft.“

Nun soll der FLAF Beitragssatz in zwei Schritten weiter gesenkt werden und ab 2018 nur mehr 3,9 Prozent betragen. Dies bedeutet, daß jährlich weitere 790 Millionen Euro für Familienleistungen fehlen werden.

Familienbeihilfe wird weiter an Kaufkraft verlieren

Geht es nach den Wünschen der „Sozialpartner“ wird der Beitragssatz von ursprünglich 6 Prozent bisher in zwei Schritten auf 4,5 Prozent des Bruttolohnes gesenkt. Mit den bekannten Konsequenzen, daß die Leistungen für Familien aus dem FLAF weiter gesenkt werden. Es wurden bereits Selbstbehalte bei der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt eingeführt und die Studierendenfreifahrt gestrichen. Das Höchstalter für den Bezug von Familienbeihilfe wurde herabgesetzt und die

Arbeiter und Angestellte werden getäuscht

Die Arbeiter und Angestellten werden getäuscht. Durch diese Lohnnebenkostensenkung bleibt natürlich nicht mehr Netto vom Brutto. Warum? Weil die eingesparten 790 Millionen streifen die Unternehmen ein, es handelt sich ja um einen Dienstgeberbeitrag. Trotz dieser Umstände stimmten die drei größten Fraktionen in der AK, die sozialdemokratische FSG, die ÖVP-Fraktion und die Freiheitlichen dem Antrag nicht zu und verwiesen ihn an einen Ausschuss.



**25
Jahre**

Marktcafé Feiel

0664 / 4315 144

Vordernberg Hauptstraße 86

Täglich geöffnet von 7 bis 20 Uhr (werktags)
9 bis 20 Uhr (Sonn- und Feiertags)

Komfortzimmer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

ESSEN AUF RÄDERN

Täglich zwei Menüs zur Auswahl
Wöchentlichen Menüplan anfordern

Wir liefern von
**Vordernberg
bis Trofaiach**



Rufen Sie uns an!
Tel. 0664 43 15 144
Familie Feiel Vordernberg

KUNDENDIENST – FACHWERKSTÄTTE



elektro FRIEDL

Reparaturen von Haushaltsgeräten aller Marken
– Ersatzteilhandel

8700 Leoben, Ferdinand Hanusch Straße 23, Tel. (038 42) 24 800

**Neue WASCHMASCHINEN ab € 299,-
Günstige Einbaugeräte inklusive perfekter Einbau!**

Kostengünstige Reparaturen von elektro Friedl

Kostengünstige Reparaturen an Haushaltsgeräten, wie Waschmaschinen, Geschirrspülern, Herden, defekten Ceranfeldern, Kühlschränken werden seit 1987 von Elektro Friedl im ganzen Bezirk geschätzt und durchgeführt. Die Vorteile des Reparaturprofis liegen klar auf der Hand: Durch ein kompetentes Serviceteam, in dem jeder Mitarbeiter mindestens 30 Jahre Berufserfahrung

mitbringt, und dem dahingehenden Weitblick bei Schäden werden Defekte an Haushaltsgeräten nicht nur rasch und günstig behoben, sondern auch deren Auslöser und Verursacher. Dadurch hat man meist die Garantie, daß nicht sofort wieder etwas kaputt wird.

Hier zählt die Erfahrung gepaart mit ausgezeichneter Kooperation mit der Industrie, die mittels Schulungen und technischen Details

das Friedl-Team unterstützt.

Durch die gute Ausbildung unserer Mitarbeiter können elektronische Steuerteile selbst repariert werden ohne meist teure Ersatzteile bestellen zu müssen. So bleiben diese Reparaturen auch für die „schmale“ Haushaltskassa leistbar.

Erfolgsrezept sind die genauen Termine bei den Reparaturen die an Ort und Stelle prompt, zuverlässig

und vor allem preisgünstig durchgeführt werden. In Verbindung mit einem riesigen Ersatzteillager und dem nötigen Know-How sind das jene Vorzüge, die Elektro Friedl seit bald 30 Jahren zum Kundendienstprofi in der Region werden ließen. Anruf genügt unter 03842/26273 und ihre Probleme werden raschest behoben. Und das unter dem Motto „Wir reparieren – Sie profitieren!“

Sechste Urlaubswoche

GLB-KPÖ wird in der Arbeiterkammer aktiv

Wenig überraschend knickte die Gewerkschaft bei den Verhandlungen zum Metaller-Kollektivvertrag ein. Die sechste Urlaubswoche war damit, wie auch eine Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich, vom Tisch. Der Gewerkschaftliche Linksblock bleibt am Thema dran. GLB-KPÖ Arbeiterkammerrätin Hilde Tragler stellte in der jüngsten AK-Vollversammlung einen Antrag zur sechsten Urlaubswoche.

Arbeiter und Angestellte haben laut Urlaubsgesetz bei einer Dienstzeit von weniger als 25 Jahren Anspruch auf fünf Wochen Urlaub, darüber erhöht sich

der Anspruch auf sechs Wochen.

Diese Dienstzeiten müssen grundsätzlich beim selben Unternehmen ver-

bracht werden. Nur wenige der Vordienstzeiten werden anerkannt. Angerechnet werden beispielsweise nur fünf Jahre aus einem anderen Arbeitsverhältnis.

Mit zunehmend kürzeren Arbeitsverhältnissen ist es mittlerweile kaum mehr möglich den Anspruch auf eine sechste Urlaubswoche zu erlangen. Die KPÖ fordert daher eine Lösung, die den arbeitenden Menschen etwas zurückgibt, worauf die Älteren Generationen bereits Anspruch gehabt haben. Umso unverständ-

licher ist es, daß die SPÖ - in deren Reihen auch viele ÖGB und AK Funktionäre sitzen – bereit war die sechste Urlaubswoche gegen einen Zwölf-Stunden Arbeitstag abzutauschen. Die Fraktion GLB-KPÖ fordert in ihrem Antrag die Bundesregierung auf Allen den Zugang zur sechsten Urlaubswoche zu ermöglichen. Erfreulicherweise wurde der Antrag mit Mehrheit angenommen. Jetzt kommt es darauf an, daß die SPÖ-Arbeiterkammer-Spitze auch ernsthaft für dieses Anliegen kämpft.

KESSELTAUSCH-FÖRDERUNG FÜR GAS-BRENNWERTGERÄTE

**1.000 EURO
KASSIEREN!**

windhager

WÄRME MIT ZUKUNFT

Kesseltausch zahlt sich aus: Alten Gaskessel gegen einen effizienten Gas-Brennwertkessel von Windhager tauschen und einmaligen Förderungszuschuss bis zu 1.000 Euro kassieren!*

**Jetzt bis zu 1.000 Euro für
Gas-Brennwertkessel sichern**



* Achtung: Begrenztes Kontingent, Aktion gültig bis auf Widerruf

Weitere Infos unter windhager.com oder bei Ihrem Windhager Kompetenz-PARTNER-Installateur

FINK



Installationen GmbH

Pestalozzistraße 63, 8700 Leoben

Tel 03842 / 21 4 84, Fax 03842 / 21 4 84 - 14

www.fink-installationen.at, office@fink-installationen.at

Wir beraten Sie ...

Badgestaltung Heizung Alternativennergien

SPÖ-ÖVP Einigung: Lohn Familienleistungen

Eine Lohnnebenkostensenkung muß her, so trommelten es Industriellenvereinigung und Wirtschaftskammer seit Jahren. Nun haben sich SPÖ und ÖVP mit Zustimmung der „sozialdemokratisch“ dominierten Arbeiterkammern und des ÖGB darauf geeinigt.

Die gebetsmühlenartig wiederholte Forderung der Wirtschaft nach einer Lohnnebenkostensenkung war erfolgreich. Den Familien droht dadurch jahrelanger Wertverlust bzw. sogar eine weitere Kürzung der Familienbeihilfe.

Wenn wir uns die Frage stellen, was Lohnnebenkosten sind, so merken wir schnell, daß es sich um jenen Teil des Lohns handelt, der für die Sozialsysteme verwendet wird. Mit ihnen werden Kranken-, Pensions-, und Unfallversicherung, sowie die Familienleistungen, wie die Familienbeihilfe finanziert. Warum sollen wir also auf diesen Teil verzichten und uns mit schlechteren Bedingungen für unsere Kinder abfinden?

Beschlossen wurde unter anderem eine Senkung des Beitrages zum Familienlastenausgleichsfonds, aus dem zum Beispiel die Familienbeihilfe, die Schülerfreifahrt und das Kinderbetreuungsgeld finanziert werden. Alleine dafür werden in Zukunft 790 Millionen Euro pro Jahr weniger zur Verfügung

Lohnnebenkosten Arbeiter:

Abfertigung (Mitarbeitervorsorge)
Kommunalabgabe
Familienlastenausgleichsfonds
Unfallversicherung
Krankenversicherung
Insolvenz-Entgeltsicherungsbeitrag
Wohnbauförderungsbeitrag
Arbeiterkammerumlage
Wirtschaftskammerumlage
Arbeitslosenversicherung
Pensionsversicherung

Summe:



KOSTENLOSE MI

Die KPÖ Leoben bietet ein
Ort: Pestalozzistra

Interessenten werden gebeten, sich

Tel. 038 4

nebenkosten senken – kürzen

stehen. Offiziell behauptet die Regierung, daß damit die Wirtschaft angekurbelt wird. Die Wahrheit sieht ganz anders aus. Wenn den Familien pro Jahr fast 800 Millionen Euro weniger zur Verfügung stehen, wird dann mehr oder weniger konsumiert? Und daß die Wirtschaft das Geld nicht investieren wird, ist sonnenklar, denn wer soll sich die zusätzlichen Produkte kaufen, wenn den Konsumenten aufgrund katastrophaler Lohnabschlüsse und 500.000 Arbeitslosen das Geld fehlt.

Georg Erkingner
GLB-KPÖ Steiermark

Was sind Lohnnebenkosten?

Lohnnebenkosten sind Bestandteile unseres Einkommens, wobei der Gesetzgeber zwischen Dienstnehmer- und Dienstgeberbeiträgen unterscheidet. Dies sichert den Unternehmen die Mitsprache bei den selbstverwalteten Sozialversicherungen. Bequemer Nebeneffekt im Fall einer sogenannten Lohnnebenkostensenkung bei den Dienstgeberbeiträgen: Das Geld bleibt den Unternehmen während die Arbeiter und Angestellten die Verschlechterungen zu spüren bekommen.

Der Beitrag zum Familienlastenausgleichsfond betrug ursprünglich sechs Prozent und wurde bisher in zwei Schritten 4,5 Prozent gesenkt. Nun sollen noch zwei weitere Senkungen erfolgen: 2017 auf 4,1 Prozent und 2018 auf 3,9 Prozent

Dienstnehmer	Dienstgeber
-	1,53%
-	3,00%
-	4,50%
-	1,30%
3,95%	3,70%
-	0,45%
0,50%	0,50%
0,50%	-
-	0,39%
3,00%	3,00%
10,25%	12,55%
18,20%	30,92%

MIETERBERATUNG

kostenlose Mieterberatung.

Leobenstraße 93, 8700 Leoben

unbedingt telefonisch anzumelden

42 / 22670

WOONDWO
sonnenschutz



Jetzt bei Ihrem Wo&Wo Fachhändler in Aktion



FAST

SONNENSCHUTZ

Ernst Lenz

Gemeindestraße 6, 8712 Proleb

Tel. 03842/ 81 240, Mobil 0664/ 100 9500

Technik für Sonnen- und Wetterschutz

Wir setzen die Sonne für Sie ins rechte Licht!

- Jalousien für den Innen- und Außenbereich
- Rollläden
- Markisen
- Stoffrollos und Falstore
- Vertikaljalousien
- Folierungen
- Wintergartenbeschattungen
- Insektenschutz in hoher Qualität und vielfältiger Ausführung.

Jedem das Beste!

**Spezialist für Beratungen
und fachmännische Montage**

Gemeindestraße 6, 8712 Proleb

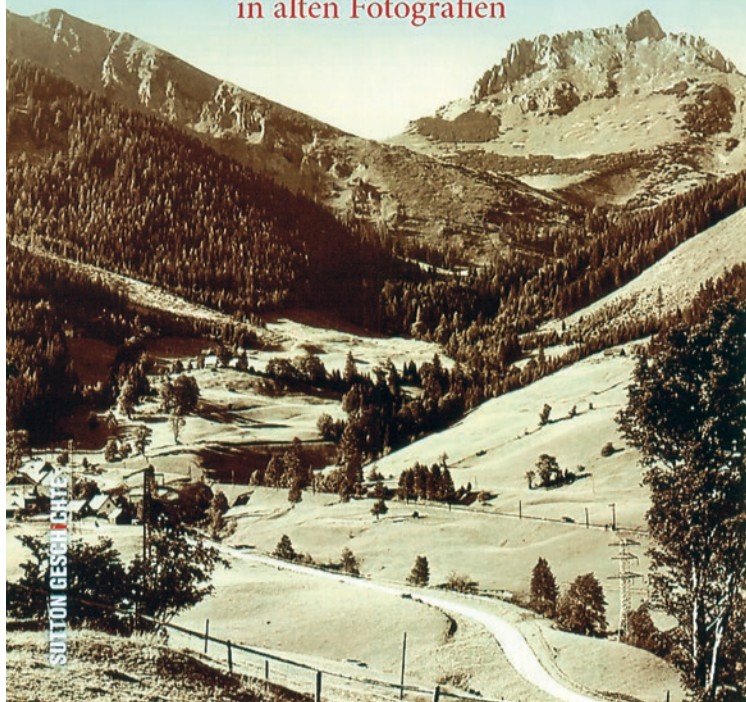
Tel. 03842/ 81 240

Mobil 0664/ 100 9500

Erich Steiner und Herbert Pöckl

Die Steirische Eisenstraße

Von Niklasdorf bis Eisenerz
in alten Fotografien



Die Steirische Eisenstraße als Buch

Die Steirische Eisenstraße bietet auf einer Länge von einhundert Kilometern eine spannende Zeitreise durch die Vergangenheit des Erzabbaues und der Verhüttung. Unzählige alte Ansichten zwischen Niklasdorf und Eisenerz zeugen von den damaligen Betriebsstätten. Die passionierten Sammler **Erich Steiner** und **Herbert Pöckl** – beide Autoren verbrachten ihre Kindheit, Schulzeit und einen Großteil ihres Berufslebens in Donawitz – haben rund 160 bislang größtenteils unveröffentlichte historische Aufnahmen aus der Privatsammlung von Erich Steiner zusammengestellt. Sie dokumentieren anschaulich den Wandel der Zeit, den die Region entlang der Steirischen Eisenstraße zwischen 1870 und 1960 erfahren hat. Die faszinierenden Fotos laden zu einer Fahrt entlang der beliebten Eisenstraße ein und bringen ein Wiedersehen mit Bewohnern, berühmten Persönlichkeiten, Unternehmen, Gasthäusern und historischen Gebäuden.

Erhältlich ist das Buch im guten Buchhandel sowie bei Erich Steiner und Herbert Pöckl.

Tel. 0650/842 5990

Weihnachtszuschuß gestrichen

Seit vielen Jahren konnten Mitbürger mit geringem Einkommen bei den Bezirkshauptmannschaften zu Weihnachten um eine Remuneration ansuchen. Übersteigt man ein gewisses Einkommen nicht, wurden 20 Euro pro Person im Haushalt ausgezahlt. Heuer erlebten die Ansuchenden

eine traurige Überraschung. Das Land Steiermark hat im Zuge der Sparmaßnahmen dieses kleine Weihnachtsgeschenk für unsere Ärmsten eingespart. Die KPÖ protestiert dagegen und wird im Landtag beantragen, im kommenden Jahr diese Weihnachtsremuneration wieder ausbezahlen.

Eine Demonstration für die Neutralität Nationalfeiertagsveranstaltung der steirische KPÖ



Im Grazer Volkshaus erlebten hunderte Gäste anlässlich der traditionellen Nationalfeiertagsveranstaltung der steirischen KPÖ einen eindrucksvollen Auftritt des Triestiner Partisanenchors. Festredner Albert F. Reiterer, Proponent des Euro-Austritt Komitees, das auch von der KPÖ-Steiermark unterstützt wird, setzte sich in seiner Rede für ein österreichisches Nationalbewußtsein als Abgrenzung zum EU-Chauvinismus ein.



KOSTENLOSE MIETERBERATUNG



Die KPÖ Leoben bietet
Ihnen eine kostenlose Mieterberatung.

Ort: Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben

Interessenten werden gebeten, sich unbedingt telefonisch anzumelden:

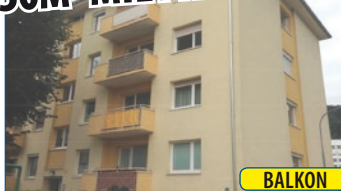
038 42/ 22 6 70

WIR VERKAUFEN & VERMIETEN & VERWALTEN

LEOBEN – STADT

ZENTRAL & PFIFFIG

50M² MIETWOHNUNG



BALKON

Nette Mietwohnung in Mitten der Stadt, in ruhiger Lage (Knappengasse) mit schöner Einbauküche ausgestattet. (HWB in Ausarbeitung)

Unser Angebot: Monatsmiete incl. BK. € 430,-
3 MM Kaution

LAIN TAL

RUHIG & GÜNSTIG



WOHNHAUS
PELLETSHEIZUNG

In ruhiger Randlage im Laintal gelegen ist dieses vollunterkellerte Wohnhaus auf 600m² Grundstück – Waldrandlage mit rd. 120m² Wohnfläche und begonnener Renovierung (Dach und Heizung neu) ein attraktives Angebot. (HWB 377)

Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 120.000,-
Fin. Beispiel bar € 32.600,- mtl. € 420,-

LEOBEN – LERCHENFELD

GROSSFLÄCHIG & INTERESSANT



600m² GESCHÄFTSOBJEKT
FENSTERFRONT

Dieser ehemalige Lebensmittelmarkt mit rd. 600m² Nutzfläche im EG. bietet ideale Voraussetzung für Firmenrepräsentanz, Ausstellung, Verkauf, Lager oder Büros. Der günstige Kaufpreis oder die Mietvariante sind auch für den kleineren Unternehmer leistbar. (HWB 200)

Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 180.000,-

ST. PETER FREIENSTEIN

NETT & CHARMANT



WOHNHAUS
ZENTRALHEIZUNG

Klassisches Siedlungshaus in ruhiger Lage (Rechter Siedlungsweg). Schönes sonniges Grundstück, ausreichend Wohnraum mit 2 Kinderzimmern und Vollmöblierung ermöglichen Sofortbezug. HWB 165

Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 140.000,-
Finanzierungsbeispiel: € 34.200,- mtl. € 507,-

KNITTELFELD

ZENTRAL & VERMIETET



MIETWOHNHAUS
VOLLVERMIETET

Solides Anlageobjekt (vollvermietetes Mietwohnhaus) mit bester Ertragslage 50m vom Hauptplatz gelegen. Die jährlichen Mieteinnahmen von netto € 18.000,- sichern Ihnen 12% Ertrag für Ihr Geld.

Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 160.000,-

TRABOCH

REPRÄSENTATIV & VIELSEITIG



LKW-WERKSTÄTTENBETRIEB
A 9 AUTOBAHNANBINDUNG

Auf 11.000m² Betriebsareal mit voll funktionsfähigem Werkstattbetrieb (TÜV geprüfter ehem. DAF LKW Stützpunkt) bietet sich hier an der A 9 eine attraktive Möglichkeit der Betriebsansiedlung für Fahrzeughandel und Reparatur aber auch für Fremdbereichen.

(Mietvariante netto € 12.000,-/mtl.)
Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 1,75 Mio.

LEOBEN-WAASEN

ZENTRAL & TOP ZUSTAND



MIETWOHNHAUS
BALKONE

Umfassend saniertes Mietwohnhaus mit 6 Wohneinheiten in ruhiger Wohnlage in der Waasenvorstadt. Hervorragende und sichere Geldanlage, welches mit € 22.700,- netto Mietertrag jährlich Ihr Kapital mit 5 % verzinst. (HWB 66)

Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 500.000,-

DONAWITZ

FAMILIENGERECHT & EINLADEND



75m² EIGENTUMSWOHNUNG
BALKON

Ansprechende, familiengerechte Eigentumswohnung in ruhiger Lage samt Balkon und schöner Küche zu attraktiven Konditionen werden Sie hier nicht lange überlegen lassen. (HWB 45)

Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 140.000,-
Fin. Beispiel: € 34.200,- mtl. € 507,-

VERKAUFT

www.woelfl-immobilien.com

MIT SICHERHEIT.

www.woelfl-immobilien.com

LEOBEN – STADT

FREQUENTIERT & GÜNSTIG



330m² GESCHÄFTSFLÄCHE
FUSSGÄNGERZONE

Unmittelbar am Hauptplatz gelegen ist diese großzügige Geschäftsfläche für vielerlei Branchen geeignet. Hohe Fussgängerfrequenz, leichte Erreichbarkeit und Schaufensterfront sowie attraktive Konditionen sollten Sie hier Ihren Geschäftsstandort überlegen lassen.

Unser Angebot: Miete nach Fläche und Absprache

LEOBEN

STAPLERFÄHIG & BEFAHRBAR



LAGERFLÄCHE AB 2.000m²
BEHEIZBAR

Grossflächiges Lagerareal mit Freiflächen, auch für Produktion und Auslieferung bestens geeignet, Bahnanschluss und S 6 Anbindung ergibt beste Verkehrsaufschlüsselung.

Unser Angebot: Monatsmiete netto je m² € 2,-
3 MM Kaution

ST. MICHAEL

LKW BEFAHRBAR & GROSS



1.300m² LAGER- u. PRODUKTIONSHALLE
SEKTIONALTORE

Bis 1.300m² neuwertiges Lagerareal mit Vorplatzmanipulation, 6m Raumhöhe, Lkw. befahrbar und staplerfähig stehen Ihrem Unternehmen hier zu Auslieferungs- Produktions- oder Einlagerungszwecke zur Verfügung. (Teilnmietung ab 300m² möglich).

Unser Angebot: Monatsmiete netto je m² € 3,-

ST. MICHAEL

PARKPLÄTZE



200m² GESCHÄFT – BÜRO
FREQUENTIERT & IM BLICKPUNKT

In den ehem. Posträumlichkeiten finden Sie hier solide Büro und Geschäftsräume samt Auslieferungslager, direkt an der Bundesstraße. Beziehb. ab 01. März 2016 (HWB 228)

Unser Angebot: Monatsmiete netto je m² € 7,-
3 MM Kaution

LEOBEN

FREUNDLICH & HELL



Büroflächen
GRÜNBEREICH

Erstklassige Büroflächen mit bester Infrastruktur. Mitarbeiterfreundliche Aufteilungen garantieren bestes Betriebs- u. Arbeitsklima. Flächen ab 50m² bis 100m². (HWB 64)

Unser Angebot: Monatsmiete netto je m² € 7,-

HAUSVERWALTUNG

Mag. iur.

MANOLITO WÖFL
konz. Immobilienverwalter
Tel. 03842/ 22784

Zinshäuser
Mietwohnhäuser
Wohnungseigentum
Geschäftshäuser

IMMOBILIEN

CLAUDIO WÖFL
konz. Immobilientreuhänder
Tel. 038 42/ 23 510

Ankauf
Verkauf
Vermittlung

TROFAIACH – STADT

RUHIG & IDYLLISCH



1.913m² BAUGRUNDSTÜCK
ZENTRUMSLAGE

Sehr schön gelegenes, ebenes, großes Grundstück mit Au-Charakter, hervorragend zum Wohnen, Leben und Erholen inmitten der Stadt bei bester Wohnqualität.

Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 100.000,-
Fin. Beispiel bar € 31.000,- mtl. € 346,-

ERFAHRUNG ✓ KOMPETENZ ✓ SICHERHEIT ✓
WÖFL IMMOBILIEN LEOBEN • TEL. 03842/23510

Der Tod fragt nicht, wann er willkommen ist, er kommt wann er will.



**BESTATTUNG
WOLF**

www.bestattung-wolf.com

8700 LEOBEN

Roswitha Kaser
Etschmayerstraße 1

Tel.: +43 3842 / 82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten
wir Sie auch gerne bei
Ihnen zuhause.

24h
täglich



Am Standort der **Bestattung WOLF** stehen für unsere Kunden ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Für den Fall, dass Auftraggeber nicht mobil sind, holen wir sie gerne mit einem Taxi ab und bringen sie natürlich auch wieder zurück oder es erfolgt die Beratung und Todesfallaufnahme überhaupt bei Ihnen zu Hause.

Bestatter - ein außerordentlich anspruchsvoller Beruf - für viele ein Traumjob

Das alte Image des Bestatters ist nicht mehr zeitgemäß. Bestatter werden mit einer Menge von Gefühlen von Seiten betroffener Menschen konfrontiert und man spricht auch von „Krisenagenten“. Bestatter beraten und betreuen Kundinnen und Kunden in allen Bestattungsangelegenheiten. So legen sie mit den Hinterbliebenen die Einzelheiten des Begräbnisses fest und regeln auf Wunsch die behördlichen Formalitäten.

Fragen die häufig an Bestatter gestellt werden:

Was muss ich bei einem Todesfall tun?

Sie erreichen uns rund um die Uhr unter der Telefonnummer 03842 / 82444 und wir veranlassen alle weiteren Maßnahmen.

Wie kann ich vorsorgen?

Die beste Form der Vorsorge ist eine Bestattungsvorsorge bei einer Versicherung (zB WIENER VEREIN). Sie lassen sich von der Bestattung anhand Ihrer Wünsche einen Kostenvoranschlag erstellen und wissen damit die benötigte Versicherungssumme.

Im Todesfall erfolgt die Verrechnung vom Wiener Verein mit dem Bestattungsunternehmen direkt und bargeldlos. Eine gut gewählte Versicherungssumme deckt alle Kosten im Zusammenhang mit der Bestattung – bis hin zu den Nebenkosten, wie Trauerkleidung, Blumen, Kränze, Zeitungsparten, Bewirtung.

Todesfall zu Hause

Nach Ihrem Anruf in unserem Bestattungsunternehmen verständigen wir den zuständigen Totenbeschauerarzt, der die notwendigen Papiere ausstellt.

Todesfall im Krankenhaus oder Pflegeheim

Die Angehörigen entscheiden, welche Bestattung mit der Abwicklung des Todesfalles beauftragt werden soll und verständigen das Bestattungsunternehmen ihrer Wahl.

Bekleidung - was wir brauchen

Bitte geben sie unseren geschulten Mitarbeitern die

Bekleidung, die angezogen werden soll. Sie sollten etwas wählen, das die/der Verstorbene gerne getragen hat, in dem er sich „wohl fühlt“.

Für den Fall, daß keine Bekleidung zur Verfügung steht, bieten wir Totenhemden an.

Sargbeigabe - ein letzter persönlicher Gruß

Sie haben die Möglichkeit zum Abschied etwas ganz Persönliches mitzubringen.

Wo kommt der Verstorbene hin

Nach der Abholung befindet sich die/der Verstorbene in unserem Kühlraum.

Trauerfeier

Es gibt keinen vorgeschriebenen Ablauf, der immer zur Anwendung kommen muß.

Die Bestattungsart und der Bestattungsort richten sich in erster Linie nach dem Wunsch der/des Verstorbenen.

Als Berater und Begleiter im Trauerfall erledigen wir in einem einfühlsamen Beratungsgespräch alle Belange für eine würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Beerdigungen werden auf allen Friedhöfen durchgeführt, auch Verabschie-

dungen in der Feuerhalle und im eigenen Verabschiedungsraum sind möglich.

In jeder Gemeinde muß eine Aufbahrungshalle für alle Bestattungen zur Verfügung stehen.

Wir nehmen uns für die Hinterbliebenen sehr viel Zeit und gestalten die Trauerfeier für die Verstorbenen vollkommen individuell. Jeder kann frei für sich entscheiden wie der letzte irdische Weg gestaltet werden soll.

Friedhofsordnung

Für jeden Friedhof gibt es eine Friedhofsordnung. Diese ist am Haupteingang des Friedhofes anzuschlagen und in der Friedhofsverwaltung zur Einsicht aufzulegen. Gerne sind wir ihnen bei der Auswahl der Grabstätte behilflich.

Trauerbegleitung

Begleitung vor Eintreten des Todes und auch nach der Beisetzung durch geschulte Mitarbeiter.

Begleitung für Menschen, die in ihrem Leben mit Verlust und Trauer konfrontiert sind und in der Gemeinschaft Halt und angenommen sein erfahren möchten. Ihre Trauer können wir Ihnen nicht abnehmen. Doch die vielen Wege und Aufgaben rundherum können Sie getrost uns überlassen.

Bestattung WOLF hat sich durch Kompetenz in weiten Teilen der Steiermark einen ausgezeichneten Ruf erworben. Das Team der Bestattung WOLF steht als Berater und Begleiter im Trauerfall 24 Stunden am Tag – und das an 365 Tagen im Jahr – zur Verfügung.



Was uns ein- und auffällt...

...daß der sozialdemokratische AK-Präsident Josef Pesslerl bei der letzten Arbeiterkammervollversammlung zu Recht dafür getrommelt hat die Massenkaufrkraft zu stärken. Ein Antrag der Fraktion GLB-KPÖ in der AK-Vollversammlung gegen die unlängst beschlossene Kürzung der Mittel des **Familienlastenausgleichsfonds**, aus dem die Familienbeihilfe gespeist wird, zu protestieren wurde von der SPÖ-Mehrheit in einen Ausschuß versenkt. Wein predigen und Wasser trinken...

...daß dieser Tage klar wurde was es mit dem angeblichen **Nulldefizit** der Steiermark auf sich hat. Offenbar steigt das „geplante“ Defizit von 389 Millionen

Euro um weitere 110 Millionen. In den vergangenen fünf Jahren wurden von SPÖ und ÖVP Schulen, Spitäler und Gemeindefrastruktur geschlossen und soziale Leistungen gekürzt um die Steiermark angeblich „enkelfit“ zu machen. Jetzt ist die Infrastruktur dezimiert und die Schulden sind größer als je zuvor.

...daß der jüngste **Mettaller-Lohnabschluß** ein weiteres Mal nicht einmal die Geldentwertung wettmacht. Bei derartigen Abschlüssen darf man sich nicht wundern, daß die Kaufkraft weiter einbricht und die Firmen dadurch auf ihren Produkten sitzen bleiben.

...daß im Voranschlag der Gemeinde Trofaiach **Gewitterwolken** aufziehen; heißt es doch dort, daß „die Dynamik bei schwer beeinflussbaren Größen wie Sozialhilfverband und Ertragsanteilen bedrohlich sei“ bzw. „das Investitionslevel in den näch-

sten Jahren schwer zu halten sein werde.“ Die finanzpolitisch angeblich so wunderbare Fusion mit Gai und Hafning ist nun kaum drei Jahre alt und schon schauen die Dinge viel nüchterner aus...

Arbeiten Sie mit!

Der Gewerkschaftliche Linksblock ist die KPÖ-nahe Gewerkschafts- und Arbeiterkammerfraktion. Er setzt sich auf allen Ebenen gegen Verschlechterungen ein.

Wir gehen im Gegensatz zu anderen keine faulen Kompromisse ein und spielen nicht die Handlanger für die Regierungsparteien.

Um gegen Ungerechtigkeiten und Verschlechterungen in weiteren Betrieben ankämpfen zu können, suchen wir Menschen, die bereit sind sich bei uns zu engagieren.

Kontaktaten: 0677/ 612 538 99
oder glb@glb-steiermark.at



Mag.^a Bettina Schrittwieser
Leiterin AK-Konsumentenschutz

aktipp

Schenken ohne Probleme

Es gibt kein gesetzliches Umtauschrecht. Wer ein Geschenk eingekauft hat, muss den Umtausch schon auf der Rechnung vermerken lassen. Viele Händler räumen freiwillig einen Umtausch ein. Wer etwas umtauscht, kann sich zumeist eine andere Ware aussuchen. Geld gibt es nicht zurück. Falls man nichts findet, erhält man einen Gutschein. Das Christkind geht online: KonsumentIn-

nen sollen beim Shoppen per Mausclick auf genaue Adress-Angaben und Nebenkosten achten. Bei Onlinekäufen gibt es ein Rücktrittsrecht von 14 Tagen ab Erhalt der Ware. Ausgenommen sind jedoch versiegelte CDs und DVDs oder Tickets. Wird über das Rücktrittsrecht nicht ordnungsgemäß informiert, verlängert sich die Frist auf bis zu 12 Monate.

AK-Hotline ☎ 05 7799-0
AK. Gerechtigkeit muss sein.



www.akstmk.at

Die Jagd der oberen Zehntausend Vom Gatter vor die Flinte

Die Jagd, ist das nicht Hege und Pflege, um die notwendige Regulation überhand nehmender Wildtierpopulationen zu gewährleisten, weil Raubtiere wie Wolf und Luchs fehlen? Das ist die Jagd auch. Für die Jagd der Eliten gelten allerdings ganz andere Kriterien.

Zweifellos gibt es viele Jäger, die ökologische und tierschutzethische Ansprüche an die Jagd beachten. Allerdings war die Jagd auch immer schon Privileg der Eliten. Und diese sogenannten „Eliten“ haben ihre eigenen Vorstellungen abseits jeglicher Bedenken. Schon der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand brachte es seinerzeit auf den Punkt, als er erklärte, es komme nicht auf das Tier an, das man bejage, sondern lediglich darauf, daß man möglichst viele von ihnen schießen kann. Auf 274.889

Abschüsse soll er es laut seiner erhalten gebliebenen Schußliste gebracht haben. So viele Tiere trifft man nicht, wenn man natürliche Populationen reguliert. Das geht nur mit Zuchttieren aus dem Gatter oder der Fasanerie.

400 Fasane – 12.000 Euro

Wer zu viel Geld und zu wenig Zeit hat, ist auf diese Art der Jagd angewiesen. 12.000 Euro kostet ein Besuch beim amtsbekannten Lobbyisten Mensdorff-Pouilly in dessen südburgenländischem Jagdschloß Luising. Dafür werden 400 abgeschossene Fasane garantiert, auch dem schlechten Schützen. Auch Stockenten, aus eigener Zucht am eigenen Ententeich ausgesetzt, dienen als Kanonenfutter. Mensdorff-Pouilly selbst wiederum ist zusammen mit Josef Pröll bei Christian Konrad in dessen Jagdgatter zu Gast. In Niederösterreich gibt es 74 solcher Jagdgat-

ter, in denen Wildschweine und Hirsche gezüchtet und dann gleich im umzäunten Gelände für teures Geld abgeschossen werden. So legt man für einen Rothirsch mit großem Geweih 16.000 Euro hin. Die Steiermark ist für ihre jederzeit lieferbaren Wildschweine bekannt. Man war mit einer Kreuzung aus Haus- und Wildschwein erfolgreich und liefert jetzt bis ins Ausland frei Haus. Der Vorteil dieser Züchtung: Einerseits bilden sie große Hauer als Trophäen aus, andererseits sind sie handzahn. Erst für den Abschluß sehen sie zum ersten und letzten Mal Sonne und Wald. Fasanen kom-

men in erster Linie aus dem Burgenland. Dort züchtet man in eigenen Brütereien zig tausende Tiere in enger Massentierhaltung.

Voliere in Thal

Im Schloß Thal bei Graz füllt man dann rechtzeitig die hauseigenen Fasanvolieren, um dann zu Weihnachten gemeinsam im Freigehege auf mehr als tausend Tiere ballern zu können. Die große Mehrheit der getöteten Tiere wird dann der Tierkörperverwertung übergeben. Das mit Bleischrot „gespickte“ Fleisch ist praktisch nicht genießbar. Höchste Zeit, daß diese Art der „Jagd“ endlich gesetzlich untersagt wird.

EU-Kommissare fallen weich

Der Fall von Viviane Reding war kein Ausrutscher. Vor einem Jahr wurde bekannt, daß die frühere EU-Justizkommissarin einflußreiche Jobs bei der Bertelsmann-Stiftung und beim Rohstoffkonzern Nyrstar angenommen hatte. Die Drehtür zur Wirtschaft dreht sich auch bei anderen ehemaligen EU-Kommissaren.

Neun der 26 vor einem Jahr ausgeschiedenen Kommissare sind in problematische Wirtschaftspositionen gewechselt, kritisieren die Autoren einer Studie von Lobby Control und Corporate Europe Observatory (CEO). „Unsere Recherchen zu ehemaligen Mitgliedern der Barroso-Kommission zeigen, daß die Regeln für Seitenwechsel von der EU-Kommission in die Wirtschaft unzureichend sind und kaum durchgesetzt werden“, sagt Nina Katzmich von Lobby Control. Vor allem prominente Expolitiker sind weich gelandet. So nahm die ehemalige Digitalkommissarin Neelie

Kroes einen Beraterjob bei der Bank of America Merrill Lynch an. Der frühere Handelskommissar Karel De Gucht ist für einen Sitz im Vorstand des belgischen Telekomkonzerns Belgacom/Proximus vorgesehen. Besonders eklatant ist der Fall des ehemaligen EU-Kommissionspräsidenten Jose Manuel Barroso. Der Portugiese hat nach Angabe der Lobbywächter mittlerweile nicht weniger als 22 neue Positionen inne. Fazit: Als EU-Kommissare haben sie eine Politik für die Großkonzerne gemacht. Jetzt werden sie von diesen mit fürstlichen Gagen belohnt!

2016: Mickrige Pensionserhöhung von 1,19 Prozent

Bescheidene Erhöhungen gibt es 2016: Die Pensionen werden um 1,2 Prozent erhöht. Gleich viel wie die Politikerbezüge. Auch diese steigen um 1,2 Prozent brutto. Beim Landeshauptmann macht das

ca. 200 Euro im Monat aus, bei einer Kleinpension rund 10 Euro. Auch die Lohnerhöhungen verdienen kaum diesen Namen. Sie liegen bei rund 1,5 Prozent. Also netto unter der Geldentwertung.

Politikerbezüge ab 1.1.2016 brutto, monatlich, 14 x pro Jahr, gerundet

Nationalratsabg. = Berechnungsgrundlage	8.685
Landeshauptmann Schützenhöfer	16.501
Landeshauptmann-Stellv.	15.633
Mitglied Landesregierung	14.764
Klubobleute Landtag	10.856
Landtagspräsidentin B. Vollath	11.724
Abgeordnete zum Landtag	5.645
Bürgermeister Graz	13.461

Die Betriebskosten: Ein Überblick

In der monatlichen Miete sind auch die Betriebskosten enthalten. Daß dazu etwa die Kosten für den Stiegenhausstrom oder die Müllabfuhr zählen, ist nachvollziehbar. Es gibt aber auch einige Besonderheiten, die nicht auf den ersten Blick nachvollziehbar erscheinen. Trotzdem ist eine Verrechnung als Betriebskosten zulässig. Wir geben Ihnen einen Überblick.

Verrechnet werden darf zum Beispiel die Abfertigung für den Hausbesorger. Besteht noch ein Hausbesorgerdienst nach dem alten Hausbesorgergesetz,

gebührt bei Pensionierung ein Abfertigungsanspruch. Der Hauseigentümer muß als Arbeitgeber diese Abfertigung auszahlen, darf diese aber als Betriebskosten wei-

terverrechnen. Bei längeren Dienstverhältnissen können da mitunter hohe Summen zusammenkommen. Die Kosten gehen in die Betriebskosten des Jahres ein, in welchem sie anfallen. Sind Sie gerade erst in eine Wohnung eingezogen, zahlen Sie leider bei diesen Kosten voll mit.

Entrümpelungskosten

Entrümpelungskosten

dürfen dann als Betriebskosten verrechnet werden, wenn es sich um die Beschaffung von herrenlosem Gut handelt. Nur wenn der Mist eindeutig zuordenbar ist, dürfen diese Kosten nicht in die Betriebskosten eingehen. Auch hier kommen Sie als Mieter zum Handkuß, selbst wenn Sie beweisen können, daß Sie nichts mit dem Mist zu tun haben.

Fortsetzung umseitig

*Familie Trippolt und das Gösser-Bräu Team
wünschen allen Gästen
Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2016!*

EIN DREIFACHES HOCH.



GUT. BESSER. GÖSSER GOLD.



Brauhaus-Restaurant
Gösser Bräu
Annemarie und Walter Trippolt

Jetzt Bock-Bier
genießen!

Reservierungen erbeten unter
Tel. 03842 / 28 5 30
E-Mail: office@goesserbraeu-leoben.at
www.goesserbraeu-leoben.at

8700 Leoben
Tel. 03842 / 28530, Fax-DW 4
täglich geöffnet von 9 bis 24 Uhr

Turm-gasse 3
Mobil 0664 / 39 42 258
Dienstag Ruhetag

www.goesserbraeu-leoben.at

Fortsetzung von Seite 17

Wasserkosten

Es wird niemand bezweifeln, daß Kosten für Wasser zu bezahlen sind, wenn Wasser verbraucht wird. Daß der einzelne Mieter diese Kosten jedoch nach Nutzfläche der Wohnung und nicht nach dem tatsächlichen Verbrauch zahlen muß, leuchtet schwer ein. Dennoch ist das gültige Recht. Nur selten werden Subzähler in-

stalliert und nach dem tatsächlichen Verbrauch abgerechnet. Auch die Grünflächenbetreuung geht in die Betriebskosten ein. Diese Kosten können auch dann verrechnet werden, wenn Sie diese Grünflächen nicht benutzen dürfen; das heißt, wenn Ihnen vom Eigentümer untersagt wurde dort beispielsweise eine Sandkiste oder ein Planschbecken aufzustellen.

Wer zahlt, wenn die Betriebskosten ein Minus ergeben?

Der Mieter, der zum Zeitpunkt der Betriebskostenabrechnung in der Wohnung wohnt, wird zur Kasse gebeten. Er kommt auch in den Genuß eines allfälligen Guthabens, obwohl er vielleicht im Abrechnungsjahr noch gar nicht in der Wohnung gewohnt hat. Sollten Sie die Abrechnung bei Gericht überprüfen lassen oder anfechten wollen haben Sie

eine Frist von drei Jahren, sofern die Wohnung dem Mietrechtsgesetz unterliegt. Im Bereich des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes (im wesentlichen bei Genossenschaftswohnungen) beträgt die Frist nur sechs Monate.

Zu Weihnachten so fesch wie Anna und Johann!

Bei „Trachten & Country – Feiler“ in Trofaiach gibt es wieder ein neues Highlight – Die exklusive „Anna Plochl Dirndl und Erzherzog Johann Kollektion“ – das perfekte Trachten-Outfit für den besonderen Anlass.

Ausserdem gibt es momentan zahlreiche Aktionen: Vom Original Schladminger und Leicht-Schladminger für Damen und Herren, Winter Da. und Hr. Steppjacken ab € 49,- und Hr. Mode- und Trachtenanzüge ab € 99,-, sowie elegante Dirndl für Damen und Kinder.

Selbstverständlich finden Sie bei Feiler für eine komplette Trachtenausstattung auch zahlreiche Accessoires von Ketten, Tüchern und Schals bis zu Krawatten und Schuhen – natürlich wie gewohnt durchwegs in hoher Qualität und zu fairen Preisen.

Das Einkaufen wird zum Erlebnis und wenn Sie sich nicht entscheiden können gibt es unsere Einkaufsgutscheine von Trachten & Country Feiler.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Hier findet jeder Trachtenfreund etwas Passendes.



TRACHTEN & COUNTRY FEILER'S DESIGN MODE

Langefelderstrasse 2, 8793 Trofaiach-Austria
Tel: 03842/2308; www.trachten-countryfeiler.at



TRACHTEN & COUNTRY FEILER'S DESIGN MODE



TROFAIACH, LANGEFELDERSTRASSE 2

❄ 8793 Trofaiach/03847-2308/ E-Mail: feilers_textil@aon.at
www.trachten-countryfeiler.at

Ihre Weihnachtsgeschenke
sind bereits in unserem Geschäft!



AKTIONEN !!
**Schladminger
und Leicht-
Schladminger!**



**Geschenks-
GUTSCHEINE !!**



**Hr. Mode- und
Trachtenanzüge**



**Winter Da. und
Hr. Steppjacken**
ab € 49,-



ab € 99,-



**Wir wünschen unseren
Kunden und noch
werdenden Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und
glückliches neues Jahr!**



Jahrbacher –

Der Herr der Bücher

Erwähnt man in Leoben den Namen „Jahrbacher“, hört man dazu verschiedene Meinungen. Die Einen sagen, daß sei ein verrückter Workaholic, der Alles mögliche macht. Diejenigen, die ihn kennen und sich näher mit Ihm unterhalten, wissen auch mit wie viel Ehrgeiz und Begeisterung er immer wieder neue Aktivitäten beginnt und diese auch umsetzt.

Eine Leidenschaft sind seine Bücher. Bedingt durch die jahrelange Tätigkeit als Altwaren- bzw. Antiquitätenhändler hat er „Schätze“ im wahrsten Sinn des Wortes zusammengetragen, ge-

lagert und es nunmehr geschaffen, diese auch mit Hilfe von Experten zu sortieren und der Öffentlichkeit anzubieten. Die Namen „Freudenthaler, Maja Loer, Kadletz, Josef Graf“ müssen

den belesenen Obersteirern wie Musik in den Ohren klingen. Zusätzlich werden noch Tausende Bücher aus namhaften Nachlässen von Leobener Persönlichkeiten im Geschäft angeboten. Nun werden die Schatzkisten geöffnet und in einem neu adaptierten Geschäft beim ehemaligen Grangl dem interessierten Kunden angeboten. Das Antiquariat umfaßt auch den Bereich der Montanistik und bietet neben technischen

Büchern auch dekorative Gegenstände wie Analysenwaagen, Bergwerksutensilien, Mineralien – Eisenblütenkästchen etc. an. Graphiken, alte Ansichtskarten und Briefmarken runden das Angebot ab.

Wer kennt nicht die schönen Buch- und Zeitschriftenillustrationen von Willi Kadletz für die Bücher „Eisen auf Immerdar“, für die Obersteirische Zeitung und viele andere Publikationen aus den letzten 70 Jahren. Aus dem Nachlaß Kadletz hat Herr Jahrbacher die Original-Druckplatten gesammelt. Der Kunde hat nunmehr die Möglichkeit, im Geschäft der Firma Jahrbacher einen Druck mit der Originalplatte unter fachlicher Anleitung selbst herzustellen. Die Geräte dafür sind im Geschäft vorhanden und können entsprechend benutzt werden. Ein schönes Passepartout und ein persönliches Geschenk ist fertig. Eine Unmenge von Zeitungen aus der Steiermark aus den letzten hundert Jahren, technische Bücher aus der Zeit von 1870 bis 1950 warten auf neue Besitzer. Eine riesige Eisenbahnbibliothek bestehend aus Fachliteratur um 1900 bis in die 70er Jahre aus einer Sammlerauflösung komplettieren das Angebot. Bücher aus der Monarchie, politische Literatur und hunderte Schellackplatten mit Koffer- bzw. Trichtergrammophonen sind ebenfalls im Fundus zu finden.



Herr Jahrbacher sucht engagierte und interessierte Menschen, die ihm bei der Archivierung helfen und ihn im Buchgeschäft unterstützen. Computerkenntnisse wären hilfreich.

Arkadenhof und Schwarzer Hund präsentieren: DINER FANTASTIQUE

Arkadenhof und Schwarzer Hund präsentieren für Sie die „durchgedrehte“ Artistical-Revueshow Diner Fantastique. Sie entführt Sie in eine noch verrücktere Wunderwelt, wo Staunen, Lachen, Nervenkitzel und kulinarische Köstlichkeiten einen unvergesslichen und explosiven-unterhaltsamen Abend garantieren!

Die Zuschauer erwartet ein mitreißendes Varietéfest in einer spektakulären Bühnenshow, in dem sich Höhepunkt an Höhepunkt reiht - ein Abend, gewürzt mit der Eleganz des Broadways und einer Prise „Las Vegas“.

Vertrauen Sie nicht auf alles, was Sie an diesem Abend in der Welt des Mysteriums sehen, fühlen spüren und erleben werden. Geben Sie jedoch acht, nach dieser Show in die Realität zurückzufinden.



Freitag, 08. Jänner 2016
im Congress Leoben, Hauptplatz 1.

19:00 Uhr: Sektempfang vor dem Sparkassensaal
20:00 Uhr: Gala-Menü (4 Gänge) mit Show
Preis: EUR 79,00 pro Person, beinhaltet Sektempfang, Show und Vier-Gang-Gourmet-Menü (Getränke exklusive).
Sobald Sie den Kartenpreis, je nach Personenanzahl, auf unser Konto: IBAN: AT30 3846 0000 0160 1111 überwiesen haben, ist der Platz fix für Sie reserviert. Rechnungsnummer bitte unbedingt anführen.

Die Tisch-Einweisung findet am Veranstaltungstag, unter Bekanntgabe Ihres Namens, statt.

Um angemessene Abendkleidung wird gebeten.



Arkadenhof

Gaststätte
Schwarzer Adler
A-8700 Leoben am Hauptplatz

Prosit 2016
„Drei Herzen im Dreivierteltakt“

Der Arkadenhof Leoben bietet Ihnen ein stimmungsvolles Programm rund um Silvester mit der Werkskapelle voestalpine Donawitz
18:00 Uhr, Stadttheater Leoben

Silvesterpackage Arkadenhof & Weinlaube „Schwarzer Hund“ mit viergängigem Silvestermenü,
Preis 75 Euro pro Person

038 42 / 42 074 office@arkadenhof.at



08. Jänner 2016
Congress Leoben

Beginn: 19:00 Uhr EUR 79,00

office@arkadenhof.at
03842/ 42 0 74

Faszinierende Darbietungen aus Varieté und Akrobatik mit einem 4-gängigem Gala-Menü

„Denn der Menschheit drohen Kriege...

...gegen welche die vergangenen wie armselige Versuche sind, und sie werden kommen ohne jeden Zweifel, wenn denen, die sie in aller Öffentlichkeit vorbereiten, nicht in den Arm gefallen wird“. Diese Mahnung, die Bertolt Brecht 1952 formuliert hat, wird man leider immer öfter erinnert, wenn man die Entwicklungen der letzten Zeit betrachtet.

Die Kriegsgefahr auch in Europa steigt. Es braucht eine neue starke Friedensbewegung. Frieden ist nicht alles – aber ohne Frieden ist alles nichts. Vergleicht man auf einer Landkarte von 1990 und einer Karte von 2015 die Staaten, die Mitglied der NATO sind, so wird auf einen Blick deutlich, daß die NATO bis an die russische Grenze herangerückt ist. 1990 gab es 16 NATO-Staaten, heute sind es 28. Ungarn, Polen, Tschechien, Rumänien, Bulgarien, Kroatien, Slowakei, Slowenien, Estland, Lettland, Litauen und Albanien sind bereits NATO-Mitglieder.

Russland wird eingekreist

Entgegen den Zusagen bei den Gesprächen zur deutschen Wiedervereinigung, daß es keine Erweiterung der NATO in Richtung Osten geben werde, ist Russland nun eingekreist. Denn im Gegensatz zum „Warschauer Pakt“ – dem ehemaligen Militärbündnis der sozialistischen Länder – wurde die NATO nicht aufgelöst, sondern erweitert und weiter aufgerüstet. 1991 änderten die NATO-Mitgliedsstaaten ihre Militärdoktrin vom Verteidigungsfall hin zum Angriffskrieg mit einem Mandat zum weltweiten Eingriff. Seitdem gab es zahlreiche NATO-Angriffskriege und Militärinterventionen, teilweise auch mit EU-Unterstützung: Jugoslawien, Afghanistan, Irak, Libyen,...2001 wurde eines der wichtigsten Rüstungskontrollabkommen, der ABM-

Vertrag zur Begrenzung der Raketenabwehrsysteme, von den USA einseitig gekündigt. Seitdem sind zahlreiche neue Raketenabwehrsysteme der NATO in Osteuropa und auf Kriegsschiffen im Mittelmeer stationiert worden. An der Aufstellung weiterer Raketenysteme in Rumänien und Polen wird mit Hochdruck gearbeitet.

Modernste US-Kampfbomber in Europa

Vor ein paar Wochen wurde in den Medien berichtet, daß die USA ihre modernsten Kampfbomber in Europa stationieren wollen. Wann und wohin diese Flugzeuge geschickt werden, sei noch geheim. Aber laut Luftwaffen-Stabschef Mark Welsh sollen die Flugzeuge an Stützpunkte geschickt werden, von denen sie auch bei einem möglichen Konflikt in Europa eingesetzt würden.

Atomwaffen in der Ukraine

In der Ukraine wurde die Oppositionsbewegung von den USA und der EU massiv unterstützt, obwohl sich darunter offene faschistische Kräfte befinden. Nach dem Sturz der alten Regierung wurde ein Freihandelsabkommen mit der EU abgeschlossen, ein NAGTO-Beitritt der Ukraine wird diskutiert. Das ukrainische Parlament hat vor ein paar Monaten beschlossen, daß ausländische Truppen in der Ukraine stationiert werden können, wenn dem ein Beschluß der OSZE

oder der EU zugrunde liegt. Weiters macht das Gesetz die schnelle Stationierung von Atomwaffen möglich. Damit droht eine enorme Eskalation des Konflikts in der Ukraine. Atomwaffen an der Grenze zu Russland – eine verhängnisvolle Provokation! Als die Sowjetunion 1962 auf die Stationierung amerikanischer Mittelstreckenraketen in der Türkei mit der Aufstellung von Atomraketen auf Kuba reagierte, machten die USA deutlich, daß sie Atomraketen in ihrer Nähe niemals hinnehmen würden. US-Präsident Kennedy erklärte: Atomraketen an der amerikanischen Grenze würden den Dritten Weltkrieg bedeuten. Die Sowjetunion hat eingelenkt, die Atom-

raketen wurden aus Kuba abgezogen. Im Jänner 1994 unterzeichneten die Präsidenten Russlands, der Ukraine und der USA ein Abkommen über die Vernichtung der auf ukrainischem Gebiet stationierten Atomwaffen der ehemaligen Sowjetunion. Dadurch wurde der atomwaffenfreie Status der Ukraine bestätigt – ein Schritt in eine friedlichere Welt. Damit soll nun offenbar Schluß sein. Russland wird weiter eingekreist und reagierte mit neuer Aufrüstung und der Annexion der Krim. Der „Drang nach Osten“ hat uns in der Geschichte schon mehrmals Krieg und Kleid gebracht. Nun entwickelt sich wieder eine brandgefährliche Situation.



Das wichtigste ist Frieden. In der Krise verstärkt das Europa der Banken und Konzerne die Kriegsgefahr.



Klein, aber mit Biss!

UMFRAGE

Kleinkraftwerke im Gößgraben

Im Gößgraben entstehen zwei Kleinwasserkraftwerke. Errichter und Betreiber sind Mayr-Melnhof und eine Besitzergemeinschaft. Mit der Stadtgemeinde wurde ein Gestattungsvertrag abgeschlossen, gegen den im

Gemeinderat lediglich die KPÖ gestimmt hatte. Die KPÖ hatte vorgeschlagen für die Gestattung der Gemeinde von den Betreibern einen Gratisstrombezug zuzugestehen. Das wurde abgelehnt.

10 Jahre im Landtag: KPÖ



Die steirische KPÖ feierte im Oktober ein Jubiläum: Seit 10 Jahren ist sie im Steiermärkischen Landtag vertreten. Aus diesem Anlass wurde im Landtaghaus eine kleine Feier abgehalten, bei der die KPÖ-Landtagsabgeordneten Claudia Klimt-Weithaler und Werner Murgg zahlreiche Gäste begrüßen durften, darunter auch die ehemaligen Abgeordneten Ernest Kaltenegger und Renate Pacher sowie Vizebürgermeisterin Gabi Leitenbauer. Die KPÖ ist nicht nur auf kommunaler, sondern auch auf landespolitischer Ebene zu einem festen Bestandteil der politischen Landschaft in der Steiermark geworden.



Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Unter den Einsendungen werden Buchpreise verlost.

Kleinkraftwerke im Gößgraben

JA NEIN

Ich begrüße den Bau dieser Kleinkraftwerke.

Weitere Vorschläge und Meinungen

Name:

Adresse:

Bitte ausschneiden und einsenden an:

TROFAIACHER NACHRICHTEN

Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben oder Fax: 038 42/27 4 17

www.sreal.at



Ein erfolgreiches Geschäftsjahr neigt sich dem Ende zu. Für das entgegenbrachte Vertrauen unserer Kunden und die gute Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern bedanken wir uns sehr herzlich.

Seit rund 35 Jahren ist die s REAL auf dem österreichischen Immobilienmarkt tätig. Wir freuen uns, wenn wir Sie auch im kommenden Jahr von der Qualität unserer Dienstleistung überzeugen können.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr 2016 Gesundheit, Freude und Erfolg!



Markus Letonja
Immobilienfachberater
Tel.: 05 0100 - 626439

s REAL
Immobilien

Grundstücke



8773 Kammern

Hier finden Sie den idealen Grund für Ihr zukünftiges Eigenheim! Das Grundstück in Hanglage ist südlich ausgerichtet und bietet genügend Freiraum und beste Gestaltungsmöglichkeiten um hier Ihr Traumhaus entstehen zu lassen. Das Baugrundstück ist aufgeschlossen. Die Größe beträgt 963 m². Eine Teilfläche ist in der gelben Zone. KP € 27.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



8714 Kraubath

Ideales Baugrundstück für Ihr zukünftiges Eigenheim! Schöne Einfamilienhaus-Siedlungslage, Süd/west Ausrichtung, perfekte Größe von 840 m², aufgeschlossen (Strom, Wasser Kanal am Grund und bereits bezahlt, Gas und Telefon an der Grundgrenze). Im Kaufpreis enthalten sind eine Gartenhütte mit Aufenthaltsraum, Lagerraum, WC, Küche und ein Elektro-Baustromverteiler. Übernahme sofort möglich. KP € 42.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



8793 Trofaiach

Bau oder Wochenendgrundstück: schönes, ruhiges und ebenes Grundstück, 703 m², Anschlüsse (Strom, Wasser, Kanal, Telefon) am Grund vorhanden, Widmung: Allgemeines Wohngebiet 0,2-0,4, kein Bauzwang, 10 m Freihaltezone vom Bach sind einzuhalten; KP € 31.500,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

Häuser



8793 Trofaiach/Windischbühel

Einfamilienhaus in idyllischer, ruhiger Aussichtslage in Trofaiach-Windischbühel. Das großzügige sonnige Grundstück mit 1924 m² bietet Ihnen und ihrer Familie den Freiraum für sämtliche Freizeitaktivitäten. Das Haus wurde 1983 in Ziegelmassivbauweise errichtet. Wohnfläche: 181,15 m² davon 155,25 m² im Erdgeschoss + Dachgeschoss + 29,9 m² ausgebauter Wohnbereich im Keller. Beheizt wird dieses Haus mit einer Öl-Festbrennstoffzentralheizung. Für die Übergangszeit ist ein Kachelofen im Wohnzimmer vorhanden. HWB: 144,23 kWh/m²a, KP € 269.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

8790 Eisenerz

Haus in wunderschöner Aussichtslage in Eisenerz. Errichtet wurde diese Liegenschaft 1980 in Ziegelmassivbauweise. In idyllischer erhöhter Aussichtslage befindet sich dieses Wohnparadies. Das großzügige Grundstück mit 1035 m² eignet sich für sämtliche Freizeitaktivitäten. Beheizt wird dieses Haus mit einer Öl-Zentralheizung und mit festen Brennstoffen. Für die Übergangszeit ist ein Kachelofen im Wohnzimmer vorhanden. Warmwasseraufbereitung mit einer Luft-Luft-Wärmepumpe; Wohnfläche 149,84 m² (EG 115,47 m² + Wohnraum KG 34,37 m²) +DG ausbaufähig; HWB: 117,9 kWh/m²a; KP €215.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



8793 Trofaiach

Kohlbacher Reihenhäuser in Top Lage Nähe Zentrum Trofaiach
Das Reihenhäuser wurde 2003 von der Firma Kohlbacher in Holzriegelbauweise mit einem Pultdach errichtet. Die ebene und sonnige Grundfläche hat eine Größe von 182m². Das Haus verfügt über eine 97m² Wohnfläche die sich auf EG und OG (volle Raumhöhe) verteilt.

Beheizt wird dieses Haus mit einer Pellets Gemeinschafts Anlage eigens für dieses Wohnprojekt errichtet. Für die Übergangszeit steht ein Kaminofen im Wohnzimmer zur Verfügung. Weiters gehören 3 überdachte Carportabstellplätze (2 am Haus + 1 zusätzlicher Carportabstellplatz), Terrasse gepflastert mit Jacuzzi und Markise und eine Gartengerätehütte zum Haus.
Energieausweis vorhanden: HWB 49,2 kWh/m²a.
KP €175.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

Wohnungen



8700 Leoben

Freundliche, komplett sanierte Eigentumswohnung im 2 Stock (kein Lift). Aus 2 Wohneinheiten wurde in mühevoller Arbeit eine große Wohnung mit einer Wohnfläche von 105,5 m² geschaffen. Die Wohnung wurde bei Übernahme 2009 komplett saniert. Zur Wohnung gehören 2 Kellerabteile und ein kleiner Garten. Beheizt wird die Wohnung mittels einer Gaszentralheizung. HWB: 120,29 kWh/m²a; KP € 119.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



8770 St. Michael

Freundliche, sehr gepflegte 3-Zimmer-Eigentumswohnung im Dachgeschoss mit einer Wohnfläche von 68,27 m² + Dachterrasse 8,31 m². Die Wohnung selbst ist in einen sehr guten Zustand und kann nach Vereinbarung bezogen werden. Die Küchenmöbel verbleiben in der Wohnung und sind im Kaufpreis inkludiert. Zur Wohnung gehört ein Kellerabteil, sowie Autoabstellplätze, die aber nicht zugeteilt sind. Die Wohnung wird mittels Öl-Zentralheizung beheizt. Die Wohnung wurde 2011 saniert und selten genutzt. Gesamtzustand gut und gepflegt. HB: 107,90 kWh/m²a; KP € 53.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



8790 Eisenerz

Im Zentrum von Eisenerz befindet sich diese gut eingeteilte 3-Zimmer-Eigentumswohnung mit einer Wohnfläche von 95,90 m² + 5,74 m² Loggia. Ideal auch als Ferienwohnung oder Anlage geeignet. Die Wohnung befindet sich im 4. Stockwerk. Sie ist süd/westlich ausgerichtet. Da diese Liegenschaft über keinen Lift verfügt, besteht die Möglichkeit gegen Gebühr einen installierten Treppenlift zu nutzen! Beheizt wird dieses Objekt mit einer Öl-Zentralheizung. Die Wohnung ist etwas in die Jahre gekommen und daher ist ein gewisser Sanierungsbedarf gegeben. Die Wohnung kann sofort übernommen werden. HWB: 263,38 kWh/m²a; KP € 47.790,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

WIR SUCHEN

Wir suchen für vorgemerkte Kunden mit Finanzierungsbestätigung Einfamilienhäuser, 2 - 4 Zimmer Eigentumswohnungen und Baugrundstücke im Raum Leoben, Trofaiach und St. Michael



Markus Letonja, Immobilienfachberater

Bezirk Leoben

050100 - 626 439

markus.letonja@sreal.at

Wir suchen für vorgemerkte Kunden mit Finanzierungs zusage Häuser, Wohnungen und Grundstücke im Raum Leoben bis Trofaiach

WIR SUCHEN

Wir suchen für Wertanleger Zinshäuser im Raum Leoben - auch sanierungsbedürftig! Wir suchen für Bauträger Grundstücke im Raum Leoben mit höherer Bebauungsdichte für die Errichtung von Wohnungen u. Reihenhäusern!